

# Flucht und Vertreibung aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten in Prosaliteratur und Erlebnisbericht seit 1945

Eine annotierte Bibliographie

Die anhaltende Flut literarischer Veröffentlichungen, die sich mit Flucht und Vertreibung der über 12 Millionen Menschen aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten am Ende des Zweiten Weltkrieges auseinandersetzen, sorgt national wie international für Aufsehen. Jenseits aller Aktualität hat diese scheinbare Renaissance der Prosa-, Erlebnis- und Erinnerungsliteratur jedoch die Frage aufgeworfen, wie neu die literarische Behandlung dieser menschlichen Tragödie in Ostmitteleuropa zwischen 1944 und ca. 1950 wirklich ist; die Diskussion um die Novelle "Im Krebsgang" (2002) von Günter Grass hat das unterstrichen. Die hier vorgelegte, erste Bibliographie zu diesem breiten historischen Themenkomplex beantwortet diese Frage. Sie führt etwa 2000 Einzelwerke sowie Erzählbeiträge aus Sammelwerken und Anthologien auf, die zwischen 1945/46 und 2005 in deutscher Sprache in Buchform erschienen sind. Ausgedehnte autoptische Bibliotheksrecherchen, ergänzt durch das Arbeiten mit Verbundkatalogen und dem Internet, haben eine Fülle von Neuentdeckungen zutage gefördert. Dabei sind nicht nur die Verlagsproduktionen großer, kleiner und einschlägiger Verlagshäuser einbezogen worden, sondern auch die schier unübersehbare "graue Literatur" der im Selbstverlag und im "Printing on Demand"-Verfahren veröffentlichten Bücher. Eingeschlossen sind Übersetzungen aus dem Polnischen, Tschechischen und Russischen. Gegenstand der Bibliographie sind Prosaliteratur (u. a. auch Autobiographie, Tagebuch, Reisebericht, Essay, Briefe, Jugendliteratur) und Erlebnisbericht. Als Vertreibungsgebiete werden berücksichtigt: Oberschlesien, Ostbrandenburg, Ostpreußen, Pommern, Posen/Warthegebiet, Schlesien, Sudetenland, Westpreußen. Nicht außer acht gelassen wird die sowjetische Vertreibung der ostpolnischen Bevölkerung 1945/46 in die von den Deutschen zwangsweise verlassenen Territorien. Ein besonderes Augenmerk gilt den in der Sowjetischen Besatzungszone in Deutschland/DDR publizierten Büchern, war doch dieses Thema politisch wie literarisch mißliebig und gefährlich. Nicht nur das direkte Erleben der Schrecknisse - es sind darüber hinaus über zwei Millionen Tote zu beklagen - steht im Zentrum dieser Literatur, sondern auch der psychische und physische Kraftakt des problematischen Einlebens in der neuen, am Boden liegenden Heimat, welche die Ankömmlinge reserviert bis feindlich aufnahm; das Fortwirken der Lebensform Flüchtling/Vertriebener noch in den Folgegenerationen und, nicht zuletzt, das Wiedersehen mit der eigenen alten bzw. das Kennenlernen der Heimat der Eltern und Großeltern. Die Mehrzahl der bibliographierten Einzelveröffentlichungen ist mit inhaltsbezogenen Informationstexten versehen, welche in ihrer Gesamtheit ein eindrucksvolles Lesebuch zur Gesamtproblematik bilden. Die Bibliographie wird durch Register nach Vertreibungsgebieten und nach Erzählformen aufgeschlüsselt. Hinzu kommen Verlags- und Ortsregister. Die Einleitung bringt einen Abriss der Geschichte der Flucht- und Vertreibungsliteratur und erläutert Aufnahmekriterien und Handhabung der Bibliographie. Der internationalen Germanistik wird mit dieser annotierten Bibliographie ein fehlendes Arbeitsinstrumentarium vorgelegt, das zudem den bislang erforschten Titelkanon erheblich erweitert. Nicht weniger aufschlußreich dürfte die Bibliographie auch für Politiker, Historiker und Sozialpsychologen sein, stellen doch sowohl die Hoch- als auch die literarisch weniger ambitionierte Erlebnisliteratur in vielen Fällen authentische Forschungsquellen für ihr Fachgebiet dar.



**170,00 €**  
158,88 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

**Artikelnummer:** 9783777205137  
**Medium:** Buch  
**ISBN:** 978-3-7772-0513-7  
**Verlag:** Verlag Anton Hiersemann  
**Erscheinungstermin:** 10.10.2005  
**Sprache(n):** Deutsch  
**Auflage:** 1. Auflage 2005  
**Serie:** Hiersemanns bibliographische Handbücher  
**Produktform:** Gebunden  
**Gewicht:** 700 g  
**Seiten:** 376  
**Format (B x H):** 200 x 275 mm

